

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: Auf ihre thränen (1710)

1 Aurora weint, und Sylvia weint auch:
2 Doch gehen dieser ihre thränen,
3 So ein verborgner schmertz ihr aus dem hertzen drückt,
4 An kostbarkeit weit, weit vor jenen,
5 Ob ihre krafft gleich wald und feld erqvickt.
6 Glaubst du es nicht, Aurora! auf mein wort,
7 So schicke nur dein aug' an diesen werthen ort,
8 So wirst du sehn, daß deine reinen zähren
9 Sich nur in thau verkehren,
10 Da das, was Sylvien aus ihren augen rinnt,
11 Die allerschönsten perlen sind.

(Textopus: Auf ihre thränen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12946>)